



Kompetenzfeststellung in der Jahrgangsstufe 7

vertiefende Kompetenzfeststellung für Schüler der Klasse 7 an Schulen mit den Bildungsgängen Haupt- und Realschule

- Im Rahmen der landesweiten Strategie „Optimierung lokaler Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen“ (**OLoV**) ist die Kompetenzfeststellung in Jahrgangsstufe 7 ein Baustein auf dem Weg, Schülerinnen und Schüler besser auf die Berufsausbildung vorzubereiten. Damit werden zugleich die Anforderungen des Ausbildungspaktes erfüllt. Dieses Projekt führt der VSB in Kooperation mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft durch.
- Mit dem Modul KomPo7 sollen Schüler/-innen, Eltern und Schule für den Prozess der beruflichen Orientierung ab Klasse 7 sensibilisiert und unterstützt werden. Für alle weiteren Aktivitäten und Förderangebote wird für jede/n Schüler/-in als Basis ein erster Überblick über individuelle Kompetenzen, Neigungen und Interessen geschaffen und die Schüler/-innen erkennen vorhandene berufsfeldbezogene Interessen. Darüber hinaus werden sie an individuelle Berufsperspektiven herangeführt. Die dabei eingesetzten Methoden und Verfahren stehen nicht im Widerspruch zu nachfolgenden Kompetenzfeststellungsverfahren oder ersetzen diese gar, sondern dienen als Ausgangspunkt für jede weitere Kompetenzfeststellung.



Das Angebot steht auf drei Säulen:

- Fundierte Selbst- und Fremdeinschätzung hinsichtlich vorhandener Stärken der Schüler
- Erfassung der personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen (Lern- und Arbeitsverhalten)
- In-Beziehung-Setzen der erhobenen individuellen Interessen, Stärken und Kompetenzen zu den Anforderungen der Wirtschaft und Einblick in die regionale Berufs- und Arbeitswelt.
- Ein individuelles Auswertungsgespräch (möglichst mit Eltern) schließt KomPo7 ab. Sämtliche Ergebnisse, Auswertungen und Förderempfehlungen werden im Berufswahlpass dokumentiert

